

29. Planeten- und Kometentagung

Violau, 21. 5. - 24. 5. 2010

Tagungsprogramm



KLOSTER OCHSENHAUSEN, Sternwarte

Azimalquadrant der Sternwarte, 1793

Tagungsprogramm der 29. Planeten- und Kometentagung 2010 in Violau

Freitag, 21. Mai 2010:

ab 17.00 Das Tagungsbüro ist geöffnet.

Bei der Tagungsanmeldung bitte den eventuell ausstehenden Restbetrag zur Tagung bezahlen. Hier werden auch die Zimmer verteilt.

Die beste Gelegenheit, Bilder und Poster aufzuhängen, ist gleich jetzt. Dazu stehen große Stellwände gleich vor dem Eingang des großen Vortragssaals „Schwäbisches Himmelreich“ im 2. OG. Befestigungsmaterial liegt bereit, bitte keine Heftzwecken benutzen.

Wichtig: *Bitte tragt euch auch hier in die Anmelde Listen für die beiden Besuche in der Sternwarte Streitheim ein. Die Sternwarte ist nicht so groß, daher ist die Gruppengröße auf 25 Leute beschränkt. Bitte einigt euch so, daß jedesmal verschiedene Leute dort mitfahren. Wir bilden da auch Fahrgemeinschaften, wer Plätze anzubieten hat, möge sich bitte melden. Außerdem gibt es auch hier die Anmeldung für den Ausflug am Sonntag..*

18.30 Abendessen

20.00 Eröffnung der Tagung

Bei der Tagungseröffnung gibt es nach der kurzen Begrüßung einige nette Diaschauen.

Wer auch noch ein paar Bilder oder Videos spontan zeigen will, ist dazu herzlich eingeladen, ganz spontan sich zu melden !

Nachher: Gemütliches Beisammensein.

Traditionell ist der Freitagabend die erste große Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Wer Violau schon kennt, weiß, daß es hier vielfältige Möglichkeiten vom Kegeln über Volleyball bis zum gemütliche Schoppen gibt. Bei klarem Wetter kann auch auf der Dachterrasse im 2. OG beobachtet werden.

Samstag, den 22. Mai 2010:

8.15 Frühstück

9.00 Vorträge I

Silvia Kowolik Europaverfinsterung mit Lichtkurve

Am 3. Oktober 2009 verfinstert der Schatten des Jupitermondes Io den Jupitermond Europa. Die rund 8 Minuten andauernde Verfinsterung konnte mit dem 8" Newton auf dem heimischen Balkon von Silvia Kowolik mit der Kamera DMK 21AF04.AS dokumentiert werden. Mit 15 Bildern pro Sekunde ergab sich die gigantische Menge von 7200 Einzelbildern, das unkomprimierte Videofile war 2,3 GB groß. Durchziehende Schleierwolken und schlechtes Seeing sorgten dafür, daß im Livebild die beiden Monde blickweise nicht mehr sichtbar waren. Durch Zerlegung des durchgehenden Videos in 10 Sekunden lange Schnipsel a 150 Einzelbilder, deren Mittelung und identische Schärfung erzeugte die Autorin eine Animation der Verfinsterung, aus den Summenbildern der jeweiligen Sequenzen wurden Helligkeitswerte der beiden Monde gewonnen und nach penibler Kalibrierung konnte eine Lichtkurve erstellt werden, die zeitlich sehr gut mit dem simulierten Verlauf der Verfinsterung übereinstimmt. Der Vortrag zeigt die Animation und die einzelnen Bearbeitungsschritte zur Gewinnung der Lichtkurve.

Silvia Kowolik schmale Ringe bei Saturn

Veränderungen in der Ringöffnung und schwache Monde dicht bei den Ringen, pretty pictures und ein aktuelles Bild von SED's auf Saturn

Silvia Kowolik Präsentation von Bildern bei Postings / Internetseiten

Die Referentin zeigt in einem kleinen Workshop wie man's richtig macht:
- Orientierung der Planeten
- Notwendige Angaben (Datum, Zeit, Teleskop, Kamera, Filter...)

Bernd Gährken Antaresbedeckung

Antares zählt zu den hellsten Sternen die vom Mond verfinstert werden können. Im Zyklus von 18 Jahren kommt es zu mehreren Bedeckungen die auch streifend sein können. Dabei sind interessante Effekte zu beobachten die im Vortrag genauer untersucht werden.

10.30 Kaffeepause

11.00 Vorträge II

Jürgen Linder Asteroiden, Kometen und Monde 2009/2010

Beobachtungen mit den Stationen B50 (Corner Observatory) und den Remotestationen D25, D96 und H10 - TZEC MAUN FOUNDATION. In den Remote-Stationen in New Mexico und Australien wird ein Teil der SBSS-Comets Survey durchgeführt. Das

Programm hat inzwischen einige Wiederentdeckungen und Neuentdeckungen geschafft. Zusätzlich wird noch an der eigenen Gartensternwarte beobachtet.

Bernd Gährken Die Saturnmondereignisse 2009-2010

Im Reigen der Saturnmondereignisse kommt es nach den Titanschattenwürfen 2009 im Jahre 2010 zu letzten Titandurchgängen. Der Vortrag präsentiert einige Saturnmondergebnisse vom letzten Jahr und kombiniert sie mit aktuellen Aufnahmen aus dem australischen Outback.

Paul Hombach Untersuchung der Merkursichtbarkeit 2010

Wovon hängt die Sichtbarkeit des sonnennahen Merkur ab? Der innerste Planet zeigte im März / April eine günstige Abendsichtbarkeit, die wetterbedingt gut verfolgt werden konnte. Dabei ergab sich die Gelegenheit, die vorhergesagten Zeiten der Merkursichtbarkeiten, wie sie Jahrbücher oder Programme liefern, zu überprüfen.

12.30 Mittagessen und Mittagspause

14.00 Sternwartenbesuch in der Sternwarte Streitheim

Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt, da die Sternwarte Streitheim nicht ganz so groß ist. Bei der Anmeldung liegen Listen aus, bei der man sich anmelden kann. Einfach Martin Mayer fragen !

Sollte es klar sein, so kann der allerdings schon winzige Mars mit 6,3 Bogensekunden Durchmesser am Taghimmel beobachtet werden.

Parallel dazu: Giotto-Workshop für Insider

In diesem Workshop wird diskutiert, wie der Sortieralgorithmus von Giotto funktioniert und wie man sich auf die Suche nach den besten Parametern begibt, um eine Überlagerung von Bildserien zum Erfolg zu führen. Workshopmoderation. *Georg Dittié*

16.00 Kaffeepause

16.30 Workshop Natürliche Farbdarstellung in der RGB-Planetenfotographie

Am Beispiel Mars lässt sich sehr gut zeigen, dass die Farbgestaltung auf Amateur- und professionellen Aufnahmen relativ uneinheitlich ist. Aufgrund der rötlichen Farbe kann ein automatischer Weißabgleich nicht erfolgreich sein, eine subjektive Gewichtung der Farbanteile ist die Regel. Wünschenswert wäre es, ein einfaches Verfahren zu entwickeln, mit dem eine natürliche Farbdarstellung gut angenähert werden kann. Im Workshop werden einige Ansätze präsentiert und zur Diskussion gestellt. Zur Veranschaulichung des Begriffes „natürliche Farbgebung“ findet bei klarem Himmel eine Tagbeobachtung von Mars auf der Sternwarte in Violau oder Streitheim statt.

Workshopmoderation: Thomas Winterer und Ralf Gerstheimer

18.30 Abendessen

20.00 Astronomische Diaschau von Torsten Hansen

Beobachtungen im Sonnensystem 2009/2010

Zwischen zwei Planeten- und Kometentagungen passiert i.d.R. eine ganze Menge. Die Diaschau mit Musik gibt einen Querschnitt der persönlichen Highlights des vergangenen "Zwischen-Zwei-Tagungen-Jahres". Trotz schwierigen Wetterbedingungen Ende 2009, Anfang 2010 sind doch ein paar interessante, hoch auflösende Beobachtungen mit einem 20cm Newton geglückt. Hierzu gehören beispielsweise Mond bei günstiger Libration, Marssichtbarkeit 2009/10, Saturn 2010 und natürlich der Jupiterimpakt.

danach

Wer noch fit ist, kann bei klarem Wetter wieder Beobachten, entweder in der Sternwarte oder auf der Terrasse des Dachgartens.

Ansonsten gibt's das gemütliche Beisammensein bei Sport, Kegeln oder einfach nur bei Bier & Wein und italienischen Spezialitäten, eine Besonderheit des Bruder-Klaus-Heims

Sonntag, der 23. Mai 2010:

9.00 Frühstück:

10.00 Gottesdienst

In der Kirche Sankt Michael in Violau findet der katholische Pfingstgottesdienst statt. Der protestantische Gottesdienst findet im nicht weit entfernten Zusmarshausen statt.

11.00 Mittagessen und Mittagspause

12.00 Exkursion

Martin Mayer hat eine ganz besondere Exkursion zusammengestellt: Sie verbindet in guter Weise Naturwissenschaft, Kultur und Landschaftserlebnis. Zunächst besichtigen wir den Azimutal-Quadranten von 1793 auf der Sternwarte im Benediktinerkloster Ochsenhausen (heute Baden-Württembergische Musikakademie), fahren weiter über Memmingen zur 764 gegründeten Abtei Ottobeuren - dem "Schwäbischen Escorial" Dort wandeln wir auf den Spuren des Ballonflieger-Pioniers Ulrich Schiegg im dortigen Klostermuseum. Ferner ist eine Führung in der imposanten Basilika inkl. "Backstage-Besuch" auf der Orgel (nebst Vorführung!) geplant. Quer durch den schwäbischen Barockwinkel geht es dann zurück nach Violau, wo wir rechtzeitig zum "Fescht" eintreffen wollen.

Bitte absolut pünktlich um 11.45 am Bus sein, weil wir wirklich haarscharf mit der Zeit kalkulieren.

Anmeldung für die Exkursion bitte am Freitag direkt bei der Anmeldung.

20.00 Das Fest

Das Sonnensystem mit seinen Kometen und Planeten kann man nicht nur beobachten und besprechen sondern auch mal zünftig hochleben lassen ! Mit echt bayrischer Blasmusik und Faßbier wird auf die Weiten des Weltraums angestoßen. Prosit !

Montag, der 24. Mai 2010:

8.15 Frühstück

9.00 Aufräumen des Festraums mit Freiwilligen

Um nach dem Fest wieder klar Schiff zu schaffen, ist die Mithilfe von ca. 10 bis 12 freiwilligen Helfern erforderlich, damit wir den Vortragsaal wieder sauber und eingerichtet bekommen. Wer helfen möchte, bitte direkt nach einem kurzen Frühstück in den Vortragsraum kommen. Auch wenn das Fest draußen stattfinden sollte, ist Hilfe für das Stammpersonal eine tolle Sache. Schon mal Danke an die Helfer !

10.00: Postersession

10.30 Kaffeepause

11.00 Vorträge III

Andreas Eberle Limovie-Workshop

Für das subframe-genaue Ausmessen von Helligkeitskurven - auch von verrauschter Aufnahmen - wird gerne das kostenlose Program Limovie verwendet. Hierzu soll eine kurze Einführung anhand praktischer Beispiele gegeben werden und die Kniffe und Tücken des Programs erklärt werden.

Andreas Eberle Die Bedeckung von 45 Cap

Im August letzten jahres bedeckte Jupiter den Stern 45 Cap – das hellste derartige Event für die nächsten Hundert Jahre. Damit bot sich eine seltene Gelegenheit, Jupiters Atmosphäre in großem Detailreichtum zu studieren.

Silvia Kowolik Einschlag auf Jupiter

In der Nacht 19/20 Juli 2009 entdeckte der Australische Amateurastronom Anthony Wesley mit seinem 14,5" Newton einen schwarzen Fleck in der Atmosphäre von Jupiter. Vergleiche mit eigenen Aufnahmen vom 17. Juli ergaben, daß dieses Phänomen dort nicht zu beobachten war. Ein Mondschatten konnte ebenfalls ausgeschlossen werden. Der Vortrag zeigt die Entdeckungsbilder von Anthony, die schnelle Reaktion der NASA und die weitere Beobachtungsgeschichte, die in einer Live-Videokonferenz auf der EPSC 2009 in Potsdam mit Mitarbeitern des Keck II Teleskopes gipfelte, sowie Aufnahmen der in Violau vertretenen Beobachter aus Deutschland.

Silvia Kowolik Kartenerstellung aus eigenen Bildern mit WINJUPOS

Hier wird in die Bedienung des Programms WINJUPOS eingeführt, wobei trotz des Namens Karten von den Planeten Merkur, Venus, Mars und Jupiter erstellt werden können.

12.30 Mittagessen

14.00 Vorträge IV

Konrad Horn Neubau der AUDINE Wasserkühlung mit PC Komponenten

In diesem Vortrag wird etwas über meinen Neubau der Wasserkühlung für die AUDINE berichtet.

Sebastian Voltmer

In dieser Vorführung wird der Bonustrack zu seinem wunderbaren Film "Wiederkehr des Mars" gezeigt.

Tobias Kampschulte Ringförmige Sonnenfinsternis am 15.01.10

Der Referent präsentiert hoch aufgelöste Aufnahmen von Perlschnureffekt, Chromosphäre sowie innerer Korona und vergleiche mit "occulten" Vorhersagen.

Silvia Kowollik pretty pictures - Planetenspektroskopie mit Staranalyser

Ausgebremst durch ein halbes Jahr schlechtes Wetter zeigt dieser Vortrag nur allererste Versuche mit dem Staranalyser mit Webcam und DMK und soll interessierten Amateuren helfen, die Fehler der Autorin zu vermeiden ;-))...

Silvia Kowollik PSC 2009

Schnappschüsse/Impressionen von der EPSC 2009 in Potsdam, "Slapice" auf dem Mars und die Qual der Wahl bei der Vorabauswahl der über 700 Beiträge.

16.00 Kaffeepause

16.30 Verschiedenes, danach Tagungsrückblick

Hier wird diskutiert, wie es gefallen hat oder was auch besser zu machen ist. Es ist unsere Tagung, alle können mitplanen.

Hier endet das inhaltliche Programm. Viele reisen ab, andere bleiben noch den abend. Bitte sagt Christoph Mayer oder der Tagungsorganisation Bescheid, wer schon jetzt fährt und wer erst am Dienstag morgen nach Hause fährt.

Auf Wiedersehen bei der **30. Planeten- und Kometentagung 2011**

18.30 Abendessen

Dienstag, der 25. Mai 2010:

8.15 Frühstück

Danach Abreise, Die Zimmer sollten bis spätestens 10.00 geräumt und leer sein.